



## **PRESSEMITTEILUNG / VA-Tipp**

**Mit der Bitte um Berichterstattung & Veröffentlichung**

Köln, 27. Oktober 2020

**NEUE MUSIK / MUSIKTHEATER (*konzertante Fassung*)**

## **ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein (UA)**

**Befreiungsoper**

**Die konzertante Version ist zu Gast in Mönchengladbach**

**FR. 30. OKT. UM 20:00 UHR THEATER MÖNCHEGLADBACH / KONZERTSAAL**

**MAM.manufaktur für aktuelle musik, Ltg. Susanne Blumenthal**

**Oxana Omelchuk, Gordon Kampe (Komposition) und DJ Illvibe** (Vincent von Schlippenbach)

**Frauke Meyer (Idee/Regie)**

„Ich kann noch glücklich sein“ – singt Leonore in Beethovens *Fidelio*. Diese einzige A Cappella - Phrase der Oper ist der Ausgangspunkt einer radikalen Befragung und Neuinterpretation des Werkes.

Nach der erfolgreichen (szenischen) Uraufführung Ende September in Köln\*, kann die Musiktheaterproduktion "ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein" am 30.10. 2020 im Theater Mönchengladbach konzertant erlebt werden.

*ELEONORE – Ich muss nicht glücklich sein* stößt eine umfassende Reflexion der Idee von Befreiung und den damit verbundenen Utopien im heutigen gesellschaftlichen und künstlerischen Kontext an. Zu Wort kommen die Charaktere der Oper, gefiltert durch das Schreiben von Charlotte Roos und Beethoven selbst, dessen Tonsprache von Gordon Kampe, Oxana Omelchuk und DJ Illvibe mit ihren jeweils eigenen Mitteln ins Heute übersetzt wird. Dabei folgen die Künstler\*innen Beethovens humanistischer Tradition von Systemkritik und der Suche nach Utopien, formuliert in Musik. Sie setzen sich mit ihm auseinander und über ihn hinweg, benutzen seine einzige Oper als Materialsteinbruch und entwickeln aus den eigenen unterschiedlichen künstlerischen Positionen und Tonsprachen ein experimentelles Musiktheater, das einen völlig neuartigen Umgang mit Werken der Gattung Oper vorschlägt und hierin großes künstlerisches Befreiungspotenzial für die Zukunft aufzeigt ...

\*Kritiken:

*"Hier musste sich also nicht nur ein einziger Komponist auf eine völlig neue Aufgabe einstellen, sondern Oxana Omelchuk und Gordon Kampe mussten sich auch noch mit Vincent von Schlippenbach aka DJ Illvibe zusammenraufen. Eine extreme Herausforderung, die alle drei auf heutigem Niveau extrem überzeugend lösen (...) Die Präzision von Dirigat und Spiel ist beeindruckend. ... und so kann das Orchester dem Publikum Spannung, Dramatik und Einfallsreichtum bieten, die den Stimmen der Sänger ausreichend Entfaltung einräumen." (M.S. Zerban / O-Ton)*

*"Feinsinnig spürte Frauke Meyer dem Zwiespalt zwischen Idealismus und Alltag, zwischen Traum und Wirklichkeit nach ... Eine Klasse für sich war bei der Uraufführung (am 25. September) auch das Ensemble MAM.manufaktur für aktuelle musik, ergänzt von profilierten Gastmusikern und souverän geleitet von Susanne Blumenthal, die sich mit Frauke Meyer zudem die künstlerische Gesamtleitung teilte. MAM agierte hochkonzentriert und spritzig, eindringlich und klangsensibel auch in Extrembereichen." (Egbert Hiller / NZfM)*

Künstlerische Leitung: Frauke Meyer und Susanne Blumenthal  
Komposition: Oxana Omelchuk, Gordon Kampe und: DJ Illvibe (Vincent von Schlippenbach)  
Libretto: Charlotte Roos  
Musikalische Leitung: Susanne Blumenthal  
Idee und Regie: Frauke Meyer  
Bühne und Kostüme: Uta Materne / Dramaturgie: Friederike Engel /  
Lichtdesign: Nico Kraeima / Klangregie: Florian Zwißler

Eleonore: Maja Lange // Tochter: Marie-Audrey Schatz // Held: Benjamin Popson //  
Direktor: Frederik Schauhoff // Kandidat | Vater: Michael Taylor

MAM.manufaktur für aktuelle musik  
Gregor Schulenburg – Flöten / Richard Haynes – Klarinetten / Alexander Hadjiev – Fagott / Paul Hübner – Trompete / Alphorn / Matthias Muche – Posaune / Biliana Voutchkova – Violine / Shelley Sörensen – Viola / Marie Schmit – Violoncello / Caleb Salgado – Kontrabass / Daniel Lorenzo – Klavier / Sabrina Ma – Schlagwerk

Projektleitung: littlebit Köln

Termin: Fr. 30.10. um 20:00 Uhr Theater Mönchengladbach, Konzertsaal Odenkirchener Str. 78  
41236 Mönchengladbach

Tickets: € 22,- Bestellen können Sie **hier**

**Pressebilder** zum Download finden Sie **hier**

Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen!  
Für weitere Informationen und Interviewanfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Mehr unter: [www.mam-elenore.de](http://www.mam-elenore.de)

**Pressekontakt:** creaCtive Vera Firmbach, 0179-2400866 / verafirmbach@gmx.net



In Kooperation mit



Ein Projekt im Rahmen von



Gefördert durch:



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

